

# Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2020

Nr. 27

Freitag, 03. Juli 2020

## Beginn der Bauarbeiten



Am 06. Juli 2020 beginnen die Bauarbeiten für den Neubau des Parkplatzes an der Bahnhofstraße / Eisenbahnstraße.

Nähere Informationen entnehmen Sie dem Innenteil.



## Notdienste/Beratung und Hilfe

### Bereitschaftsdienst bei Störungen

<b>SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH &amp; Co. KG</b> Störungsmeldestelle – Strom <b>24 Stunden erreichbar</b>	<b>Tel. 0800 797 39 38 37</b>
<b>Erdgas Südwest GmbH</b> Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	<b>Tel. 07243/2 16-0</b> <b>Tel. 01802/056229</b>
<b>Wasserversorgung Ispringen</b> Störungen oder	<b>Tel. 07231/58 78 720</b> <b>Tel. 0174/61 41 762</b>
<b>KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber</b> Kundenservice	<b>Tel. 0221 46619100</b>

### Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr</b>	<b>Tel. 112</b>
<b>Polizei Notruf</b>	<b>Tel. 110</b>
<b>Revier Pforzheim</b>	<b>Tel. 186-0</b>
<b>DRK Krankentransport</b>	<b>Tel. 19 222</b>
<b>Allgemeiner Notfalldienst:</b>	<b>Tel. 116117</b>

### Ärztliche Notdienste

<b>Zahnärztlicher Notdienst</b> Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	<b>Tel. 07231/37 37</b>
<b>Zentrale Notfallpraxen Pforzheim</b>	<b>Tel. 0180/51 92 92 18</b>
<b>Siloah, St. Trudpert Klinikum:</b> Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	<b>Tel. 498-0</b>
<b>Klinikum Pforzheim:</b> Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	<b>Tel. 969-0</b>
<b>Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst</b> Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	<b>Tel. 07231/9 69 29 69</b>
<b>Tierärztlicher Notdienst</b> Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	<b>Tel. 07231/133 29 66</b>

### Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
<b>Freitag</b> Stadt-Apotheke Pforzheim	
<b>03.07.2020</b> Westl. Karl-Friedrich-Str. 23	<b>Tel. 07231/1543600</b>
<b>Samstag</b> City-Apotheke im VolksbankHaus Pforzheim	
<b>04.07.2020</b> Westl. Karl-Friedrich-Str. 53	<b>Tel. 07231/312727</b>
<b>Sonntag</b> Sonnen Apotheke Pforzheim	
<b>05.07.2020</b> Leopoldstr. 5	<b>Tel. 07231/15409714</b>
<b>Montag</b> Wartberg-Apotheke Pforzheim	
<b>06.07.2020</b> Redtenbacherstr. 22	<b>Tel. 07231/51372</b>
<b>Dienstag</b> Brunnen-Apotheke Ersingen	
<b>07.07.2020</b> Lange Str. 1	<b>Tel. 07231/89438</b>
<b>Mittwoch</b> Heynlin-Apotheke Stein	
<b>08.07.2020</b> Königsbacher Str. 26	<b>Tel. 07232/311136</b>
<b>Donnerstag</b> Apotheke am Ludwigsplatz	
<b>09.07.2020</b> Kriegstr. 2	<b>Tel. 07231/977050</b>
<b>Freitag</b> Rats-Apotheke Ispringen	
<b>10.07.2020</b> Gartenstr. 8	<b>Tel. 07231/984040</b>
<b>Samstag</b> Schlössle-Apotheke Pforzheim	
<b>11.07.2020</b> Westl. Karl-Friedrich-Str. 80	<b>Tel. 07231/4246420</b>

## Soziale Dienste und Einrichtungen

### Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**  
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

### Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Die Gruppenangebote der Diakoniestation Ispringen pausieren für unbestimmte Zeit. Sollten Sie Hilfe brauchen oder nähere Informationen wünschen, rufen Sie uns einfach an unter **Tel. 07231/86710**

### Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**  
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr  
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)  
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet  
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

### Diakonieverband Enzkreis

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen; Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst **Tel. 07231/91 70-0**

### Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

### Schwangerenberatung,

**Schwangerschaftskonfliktberatung** **Tel. 07231/37 87-58**

### Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung  
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

### Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim  
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

### „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(täglich Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

### Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

### Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

### Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

### Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

### Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**Tel. 07231/30870**

### AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

### Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur  
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

### Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

**Tel. 07231/8001008**

### Tagesmütter Enzthal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

### Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

### TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

### Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen  
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim **Tel. 07231/969 8900**



## Müll/Umwelt

JULI	Tag	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
		□	●	□	□	
1	Mi	9:00-12:30				
2	Do					
3	Fr	9:00-12:30	14:00-17:30			
4	Sa	8:30-11:30	13:00-16:00			
5	So					28. KW
6	Mo	□				
7	Di	●				
8	Mi	14:00-17:30				
9	Do					
10	Fr	14:00-17:30	9:00-12:30			
11	Sa	13:00-16:00	8:30-11:30			
12	So					29. KW
13	Mo					
14	Di	x				
15	Mi					
16	Do	9:00-12:30	14:00-17:30			
17	Fr					
18	Sa	8:30-11:30	13:00-16:00			
19	So					30. KW
20	Mo					E-Geräte*
21	Di	14:00-17:30				
22	Mi					
23	Do	14:00-17:30				
24	Fr					
25	Sa	13:00-16:00	8:30-11:30			
26	So					31. KW
27	Mo					
28	Di	x				
29	Mi	9:00-12:30				
30	Do					
31	Fr	9:00-12:30	14:00-17:30			

## Informationen aus dem Rathaus

### Kronjuwelen-Hochzeit

Ehepaar Gerhard und Irmgard Reinboth feierten Kronjuwelen-Hochzeit



*Irmgard und Gerhard Reinboth feiern nach 75 Ehejahren das seltene Fest der Kronjuwelen-Hochzeit. Bürgermeister Thomas Zeilmeier überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Ispringen.*

„Trotz Hunger und Wohnungsnot, aber mit großem Optimismus haben wir damals geheiratet“. Dies beteuerte Gerhard Reinboth aus Anlass der Diamanten Hochzeit mit Ehefrau Irmgard, geborene Hablitzel, vor 15 Jahren. Heute feiern die beiden, die unmittelbar nach Kriegsende am 27. Juni 1945 geheiratet haben, nach 75 Ehejahren ihre Kronjuwelen-Hochzeit. Bürgermeister Thomas Zeilmeier überbrachte dem nun 96 und 95 Jahre alten Jubelpaar die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde Ispringen. Zeilmeier hat in den Annalen des Rathauses nachgeschaut. Ein so hohes Ehejubiläum gab es bisher in Ispringen nicht.

Da hatten die früheren Stuttgarter Geschäftskolleginnen der Braut nun wirklich nicht recht, die gewarnt hatten: „Du wirst es bereuen. Eine Schwäbin und ein Berliner, das passt im Leben nicht zusammen“. Doch die Reinboths hatten stets, auch heute noch, ein Rezept für eine lange schöne Ehe parat: Toleranz, Achtung vor dem Partner und immer wieder das gegenseitige Vertrauen, auch in die Zukunft. Gerhard Reinboth wurde am 25. November 1923 in Berlin geboren. Ehefrau Irmgard, eine bekennende Schwäbin, kam am 26. April 1925 in Stuttgart zur Welt. Hier lernten sich die beiden kennen und lieben.

In der Nachkriegszeit gelang es ihnen bald im Beruf Fuß zu fassen. Gerhard Reinboth war von Beruf Messtechniker und arbeitete bis zum Beginn der Rente im Jahre 1985 28 Jahre lang in der Versuchsabteilung bei Daimler-Benz in Stuttgart-Untertürkheim. Ehefrau Irmgard war über zwanzig Jahre lang bei einem Tochterunternehmen der BW-Bank in Stuttgart angestellt. Ausflüge und Wanderungen, auch Besuche in Besenwirtschaften im Kraichgau und Stromberggebiet und das Tanzen sind einige der früheren Hobbys des Jubelpaares. Auch die Liebe zu Tieren zeigte sich über viele Jahre hinweg in Gestalt ihrer Pudeln, mit denen sie auch Ausstellungen im In- und Ausland besuchten.

Die Suche nach einer schönen Wohnung für den Ruhestand führte die Eheleute 1991 an den Rothenrain nach Ispringen, wo sie, wie sie sagen, auf ihre „alten Tage Ispringer geworden“ seien. Seit

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt  
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0  
 E-Mail: [pressestelle@ispringen.de](mailto:pressestelle@ispringen.de)  
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr  
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.  
[www.gemeinde.de](http://www.gemeinde.de)  
[verlag@gemeinde.de](mailto:verlag@gemeinde.de)  
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10  
 75417 Mühlacker  
 Telefon: 07041 / 30 22  
 Telefax: 07041 / 52 49



2014 leben die beiden in der damals neu gebauten betreuten Seniorenwohnanlage „Haus Jule“, unweit ihrer bisherigen Wohnung. „Wir fühlen uns hier wohl“, sagen sie. Ihrem Alter entsprechend in der Beweglichkeit etwas eingeschränkt, geht es den beiden recht gut. Sie nehmen auch täglich an den „Treffs“ und dem wöchentlichen Koch-Event im Gemeinschaftsraum teil. Ihre früheren Mitbewohner vom Rothenrain, Margot und Engelbert Weiß aus Singen, kümmern sich um die Reinboths, machen Erledigungen und auch notwendige Fahrten mit ihnen.

Text und Foto: Schott

## Rülke unterstützt die Gemeinde Ispringen

### in Sachen „Klapfenhardt“ Zusammenarbeit zwischen Pforzheim und Umlandgemeinden muss besser werden

Der FDP-Landtagsabgeordnete für Pforzheim und die Gemeinden Ispringen, Birkenfeld, Engelsbrand und Kieselbronn, Hans-Ulrich Rülke, traf im Ispringer Rathaus mit Herrn Bürgermeister Thomas Zeilmeier und den Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen Frau Elisabeth Vogt von der LMU, Herrn Dr. Wolfgang Ballarin von der FWI, Herrn Hans-Peter Huber von der SPD und Herrn Frank Weber von der CDU zusammen. Es ging um die Frage, ob die Stadt Pforzheim ein künftiges Gewerbegebiet eher im Bereich Klapfenhardt oder im Bereich Ochsenwäldle entwickeln sollte. Die Runde war sich einig, dass ökologische, wirtschaftliche, hydrologische, forstliche und planerische Gründe gegen eine Bebauung des Naherholungsgebiets Klapfenhardt sprechen. Bürgermeister Zeilmeier wünscht sich zudem eine engere Kooperation des Oberzentrums mit den Umlandgemeinden. Aus Rülkes Sicht ist für die Stadt Pforzheim die Entwicklung eines zusätzlichen Gewerbegebiets notwendig. Es sei aber wichtig, die Umlandkommunen ins Boot zu holen. Im Falle Klapfenhardts handle man sich die Gegnerschaft Ispringens und Kämpfelbachs ein, während man das Ochsenwäldle im Einvernehmen mit Niefern-Öschelbronn und Wurmberg entwickeln könne. Im Ergebnis werde die Stadt Pforzheim wohl einsehen müssen, dass man entweder das Ochsenwäldle bekäme, oder gar nichts. Rülke resümierend: „Das Land Baden-Württemberg dürfte ein Gewerbegebiet Klapfenhardt am Ende gar nicht zulassen!“ Auch beim Thema „Wohnen im Norden“ sei die Stadt Pforzheim gut beraten, das Einvernehmen mit der Gemeinde Ispringen zu suchen.



(von links) Hans-Peter Huber, Bürgermeister Thomas Zeilmeier,  
Dr. Wolfgang Ballarin, Elisabeth Vogt,  
Dr. Hans-Ulrich Rülke und Frank Weber

## Neubau Parkplatz Bahnhofstraße/Eisenbahnstraße

Am Montag, den 06.07.2020 beginnen die Arbeiten für den Neubau des Parkplatzes an der Bahnhofstraße / Eisenbahnstraße. Die Arbeiten werden ca. 6 Wochen dauern. Während dieser Zeit ist die Zufahrt zur Bahnhofstraße gesperrt. Die vorhandenen Parkplätze in der Bahnhofstraße / Bürgerhaus können weiterhin genutzt und von der Hauptstraße / Gartenstraße angefahren werden.

Nach Fertigstellung des Parkplatzes stehen 1 Motorradstellplatz, 6 PKW-Stellplätze, davon 2 Stellplätze mit Ladesäule für Elektrofahrzeuge und 22 Fahrradstellplätze mit einer E-Bike Ladesäule zur Verfügung.



Wir bitten um Ihr Verständnis während der Durchführung der Bauarbeiten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung  
-Bauamt-



**Neues vom Familienbüro**



Liebe Ispringer Kids,  
 der Springi-Malwettbewerb ist zu Ende und ich bin begeistert, wie fleißig ihr gemalt habt. Es sind viele farbenfrohe Bilder im Rathaus eingegangen. Die Auswahl der Gewinnerbilder ist uns echt schwer gefallen, aber nach langem Überlegen konnten wir uns auf folgende Platzierungen einigen:

**Altersklasse 3-6 Jahre**

- 1. Platz: Lea Weber (5 Jahre)
- 2. Platz: Hanna Furrer (6 Jahre)
- 3. Platz: Mattis Auer (5 Jahre)

**Altersklasse 7-10 Jahre**

- 1. Platz: Alisa Lauricella (9 Jahre)
- 2. Platz: Luca Schmidt (10 Jahre)
- 3. Platz: Milla Auer (8 Jahre)

**Herzlichen Glückwunsch!**

An alle, die es nicht auf die Plätze 1-3 geschafft haben: seid nicht traurig, ihr bekommt natürlich einen kleinen Trostpreis!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation haben wir uns überlegt, die Preisübergabe zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen, da diese in einem besonderen Rahmen stattfinden soll. Genaueres werden wir dann mit euren Eltern abklären.

Auf unserer Homepage und Facebook-Seite könnt ihr alle eure Bilder anschauen. **Toll habt ihr das alle gemacht!**

Euer Springi mit  
 Katja Becker      Alessa Heinzelmann  
 Familienbüro      Schulsozialarbeit



Liebe Ispringer Jugendliche,  
 ein großes Lob an die Teilnehmer des Fotowettbewerbes, toll, dass ihr mitgemacht habt!

Endlich ist es soweit, die Plätze 1-3 stehen fest:

- 1. Platz Justin Gelder mit seinem Bild „#StayStrong“
- 2. Platz Anna Schulz mit ihrem Bild „Warum?“
- 3. Platz Helene Kerbstat mit ihrem Bild „Goldenes Ispringen“

**Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger!**

Die Bilder aller Teilnehmer können auf unserer Homepage sowie auf der Facebook-Seite der Gemeinde Ispringen eingesehen werden.

Sobald die aktuell geltenden Bestimmungen zur Corona-Krise gelockert sind, werden die Preise persönlich durch Herrn Bürgermeister Thomas Zeilmeier übergeben. Die Gewinne sind nicht übertragbar und eine Barauszahlung eines Sachgewinnes oder eines etwaigen Gewinnersatzes ist ausgeschlossen.

Katja Becker      Alessa Heinzelmann  
 Familienbüro      Schulsozialarbeit



Lea



Hanna



Mattis



Alisa



Milla



Luca



### Das Ordnungsamt informiert!

Einige Parkplätze der Gemeinde sind mit dem Zusatzschild „Parken nur für Pkw“ versehen. Dies bedeutet, dass das Parken auf diesen Parkplätzen ausschließlich für Pkw's erlaubt ist.



In §1 der StVO sind die Grundregeln verankert. Im Gesetzes-Kommentar findet man etwas zur Definition eines Pkw. Pkw sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung bis max. acht Fahrgastplätze (zuzüglich Fahrersitz). Zu den Sonderkraftfahrzeugen gehören unter anderem **Wohnmobile**. Dies bedeutet, dass ein **Wohnmobil kein Pkw** nach der StVO ist. Und somit auch **nicht** auf den oben genannten Parkplätzen mit dem Zusatzschild „Parken nur für Pkw“ parken dürfen! Bei widerrechtlichem Parken dieser Fahrzeuge wird ein Verwarnungsgeld ausgestellt. Wir bitten um Beachtung!  
Das Ordnungsamt

### StreuoBSTschnittförderung

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe an der StreuoBSTkultur Interessierte!

Das Land Baden-Württemberg hat das seit fünf Jahren laufende Programm zur Förderung des Baumschnittes von StreuoBST neu aufgelegt. Leider sind bisher (vielleicht durch den Corona-Stress der Verwaltungsbehörden) keine direkten Informationen an die Gemeindeverwaltung oder die Teilnehmer des bisherigen Programms geschickt worden, sodass wir als Organisatoren etwas unter Zeitdruck stehen. Sammelanträge können bis zum 15. Juli 2020 beim Regierungspräsidium eingereicht werden. Über die Förderungs-Voraussetzungen lesen Sie bitte im Netz nach unter [foerderung.landwirtschaft-bw.de](http://foerderung.landwirtschaft-bw.de) weiter *Förderung Baumschnitt-StreuoBST*.

Wir von der Ispringer StreuoBST-Initiative schlagen ein Treffen der Interessierten in der Sport- und Festhalle, Großer Saal, am Dienstag, 7. Juli 2020 um 19.00 Uhr vor. Auch bei dieser Veranstaltung können wir Sie nochmals über die Bedingungen und Voraussetzungen der Teilnahme informieren. Falls Sie vorab noch Fragen haben, können Sie sich an den stv. Bürgermeister, Dr. Ballarin, unter der E-Mail-Adresse [Dr.wolfball@t-online.de](mailto:Dr.wolfball@t-online.de) wenden.

**Jetzt noch eine Ergänzung zum Bericht über das Jakobskreuzkraut:** wenn Sie dieses giftige Kraut ausreißen, tragen Sie bitte Handschuhe! Die Giftstoffe des Jakobskreuzkrautes, die sogenannten Pyrrolizidinalkaloide, sollen nämlich die Haut des Menschen durchdringen können – deshalb: VORSICHT!

### Standesamtliche Mitteilungen

#### Geburt

Jonas Günter und Josua Otto Strohmaier sind am 17.02.2020 in Stuttgart geboren.

Eltern: Julia und Jörg Strohmaier,  
wh.: Feldbergstr. 11 in Ispringen

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

**Standesamt Ispringen, Tel. 07231/9812-13**

### Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat die Wasser- und Abwassergebühren für 2020 und 2021 festgesetzt. Herr Häußer von der Firma Schmidt und Häußer stellte die Kalkulationen in der Sitzung vor. Die Gebühren dürfen nach dem Kommunalabgabengesetz höchstens so bemessen sein, dass die ansatzfähigen Gesamtkosten dieser Einrichtung gedeckt werden. Bei der Trinkwasserversorgung wurden rund 970.000 Euro an gebührenfähigen Kosten ermittelt. Bei einer geschätzten verbrauchten Frischwassermenge von 529.000 Kubikmetern liegt damit die Gebührenobergrenze bei 1,83 Euro. Der Gemeinderat beschloss, die Gebühr von 1,83 Euro rückwirkend zum 01. Januar 2020. Der bisherige Gebührensatz lag bei 2,05 Euro.

Bei der Abwasserbeseitigung war eine Überdeckung von knapp 103.000 Euro und beim Niederschlagswasser eine Überdeckung von knapp 51.000 Euro ermittelt worden. Dieser Überschuss fließt nun in die neue Gebührenberechnung ein. Somit konnte die Schmutzwassergebühr auf 1,92 Euro und die Niederschlagswassergebühr auf 0,48 Euro ebenfalls rückwirkend auf den 01.01.2020 gesenkt werden.

Im Ispringer Hallenbad muss die Badewassertechnik erneuert werden. Der Schaltschrank über den die Temperatur und der Wasserstand gesteuert werden kann, ist fast 40 Jahre alt und muss ersetzt werden. Die Temperaturregelung ist nur noch manuell möglich. Ebenfalls ist der Schwallwasserbehälter korrosionsbedingt zu erneuern. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an den günstigsten Anbieter dem Spezialbetrieb Thomas Bauer aus Pfnitztal, zum Angebotspreis von 66.640,00 Euro.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig im Ispringer Wohngebiet „Im Mahler“ keine Generalsanierung mehr im Bereich Wege, Treppen und Abwasserkanalschächte durchzuführen. Die Kostenberechnung aus dem Jahr 2018 des Pforzheimer Büro Kirn-Ingenieure belief sich auf 1,85 Millionen Euro. Bei der damaligen Ausschreibung ist ein Angebot eingegangen, welches allerdings 52 Prozent über der Kostenberechnung lag. Der Gemeinderat hat deshalb in der Sitzung am 19.07.2018 diese Ausschreibung wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben. Mittlerweile wurden die Schäden an den Wegen und Treppen im Rahmen der Unterhaltsmaßnahmen durch den Jahresbauer beseitigt und die Verkehrssicherheit hergestellt. Sollte zukünftig ein Schadensfall eintreten, kann punktuell eingegriffen werden. Seitens der Gemeinde sind auch keine größeren Schadensereignisse im Bereich der Abwasserkanäle des Mahlers bekannt, somit konnte man auf die vorgesehene Maßnahme verzichten.



Seit dem 29.06.2020 gilt in Baden-Württemberg wieder der Regelbetrieb in den Kindertagesstätten. Die Gemeinde Ispringen hat vom Land eine finanzielle Hilfe erhalten. Davon ist noch ein Restbetrag von rund 25.000 Euro vorhanden. Seitens der Verwaltung wurde in Abstimmung mit den kirchlichen Trägern vorgeschlagen, dass die Gebühren für den Monat August bei den Eltern nicht erhoben werden. Dieses wurde vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 23. Juli 2020 um 18.30 Uhr in der Sport- und Festhalle Ispringen statt.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Ispringen

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ispringen am 25. Juni 2020 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

### Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Ispringen vom 26.11.1998 i.d.F. vom 20.11.2014

§ 41 (Höhe der Abwassergebühren) erhält folgende Fassung:

(1) Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 und 2 beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser

**ab dem 1.1.2020 € 1,92.**

(2) Die Niederschlagswassergebühr nach § 37 Abs. 3 beträgt je m<sup>2</sup> der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche

**ab dem 1.1.2020 € 0,48.**

#### § 2

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft.

Ispringen, den 26.06.2020



Thomas Zeilmeier  
Bürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

### Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung- WVS) der Gemeinde Ispringen

Aufgrund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ispringen am 25. Juni 2020 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

### Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung- WVS) der Gemeinde Ispringen vom 26.11.1998 i.d.F. vom 20.11.2014

§ 42 Abs.1 und Abs. 2 (Verbrauchsgebühren) erhält folgende Fassung:

1. Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt je m<sup>3</sup>  
**ab dem 01.01.2020 € 1,83.**

2. Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr je m<sup>3</sup>  
**ab dem 01.01.2020 € 1,83.**

#### § 2

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft.

Ispringen, den 26.06.2020



Thomas Zeilmeier  
Bürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

## Mitteilungen anderer Behörden

### Abfall-App-Erweiterung geht an den Start

#### Für mehr Sauberkeit in Stadt Pforzheim und Enzkreis

(stp). Ab Donnerstag, den 25. Juni, kann die „Müllmelder“-Funktion in der Abfall-App Pforzheim und der Abfall-App Enzkreis verwendet werden. Dies stellt einen weiteren großen Schritt in der Bekämpfung von wilden Müllablagerungen und der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kreis dar.



Peter Boch, Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim, zeigt sich zufrieden: „Durch den Müllmelder haben wir nun ein weiteres interaktives Werkzeug an der Hand, welches uns erlaubt, Digitalisierung mit dem Thema Sauberkeit zu verbinden. Jetzt können wir einen seit langem bestehenden Wunsch aus Politik und Bürgerschaft den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen“. Der Landrat des Enzkreises, Bastian Rosenau, ergänzt: „Die Abfall-App unterstützt schon jetzt die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Alltag. Ich bin froh, dass wir mit dieser Erweiterung noch mehr Nutzen für alle schaffen können!“

Seit 2019 verfügen der Enzkreis und die Stadt Pforzheim über Abfall-Apps, welche ab sofort durch die Müllmelder-Erweiterung ergänzt werden. Die Abteilung Abfallwirtschaft der Stadt Pforzheim und die Abfallwirtschaft des Enzkreises möchten mit dem Müllmelder den Bürgerinnen und Bürgern ein kostenloses Werkzeug an die Hand geben, mit dem sie Fotos von wilden Müllablagerungen direkt an die zuständige Behörde weiterleiten können. „Schließlich sind die Bürgerinnen und Bürger überall im Stadt- und Kreisgebiet unterwegs. Wir gewinnen durch den Müllmelder viele zusätzliche, ehrenamtliche Augen, die uns dabei unterstützen, Müllsünder noch besser aufzuspüren“, stellt Jürgen Förschler, Amtsleiter der Technischen Dienste der Stadt Pforzheim fest.

Stadt und Kreis ziehen in Sachen wildem Müll mit gebündelten Kräften an einem Strang. „Wilde Müllablagerungen sind ein Problem, welches den Enzkreis und die Stadt Pforzheim gleichermaßen betreffen. Deshalb sind wir besonders stolz, den Müllmelder in der Abfall-App gemeinsam präsentieren zu dürfen.“, so Ewald Buck, Amtsleiter der Abfallwirtschaft des Enzkreises.

Die Müllmelder-Funktion der Abfall-App ist sehr intuitiv zu bedienen und erlaubt es, bis zu drei Fotos zu verschicken. Dem Bürger ist dabei freigestellt, eine E-Mail Adresse anzugeben, um eine Rückmeldung zu erhalten oder anonym zu bleiben. Die Abfall-Apps können unter den Namen „AbfallApp Pforzheim“ und „Enzkreis - die offizielle App“ im Google Play Store sowie im Apple App Store heruntergeladen werden. Sollte die App bereits installiert sein, so reicht ein Update aus, um die Müllmelder-Funktion zu nutzen.

Durch die Abfall-Apps aus Pforzheim und dem Enzkreis werden die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützt, ihre Abfallbehälter korrekt bereitzustellen. Ein Kalender erinnert bei Bedarf an die Abholtermine, das Abfall ABC informiert über die richtige Mülltrennung. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sowie des Problemstoffmobils sind mit wenigen Klicks in Erfahrung zu bringen. Selbst die Sperrmüllabholung kann über die App beantragt werden.

## Amerikanische Faulbrut bei Bienen

### Gemeinde Ispringen auch von Amerikanischer Faulbrut der Bienen betroffen

PFORZHEIM/ENZKREIS. Bei Untersuchungen durch das Chemische Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Freiburg wurde in einem Bienenstand im Norden der Stadt Pforzheim der Erreger der Amerikanischen Faulbrut nachgewiesen. Um die Ausbreitung dieser Bienenseuche einzudämmen, wurde durch die Stadt Pforzheim und das Verbraucherschutz- und Veterinäramt des Enzkreises ein gemeinsamer Sperrbezirk festgelegt, der Teile der Gemeinde Ispringen umfasst. In diesem Sperrbezirk werden nun alle Bienenvölker untersucht und gegebenenfalls behandelt. Der Sperrbezirk bleibt so lange bestehen, bis alle Bekämpfungsmaßnahmen abgeschlossen sind und Kontrolluntersuchungen ergeben haben, dass die Seuche erloschen ist. Bienenzüchter sind verpflichtet sämtliche Bienenvölker innerhalb des ausgewiesenen Sperrbezirks dem Veterinäramt anzuzeigen und amtstierärztlich untersuchen zu lassen. Bewegliche Bienenstände dürfen nicht von ihrem Standort entfernt werden. Zudem dürfen Bienenvölker oder Bienen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

Die Amerikanische Faulbrut ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, die durch ein Bakterium (*Paenibacillus larvae*) verursacht wird, welches Bienenlarven infiziert und tötet. Dadurch entsteht eine fadenziehende Masse die zu einem sogenannten Faulbrutschorf eintrocknet; neben diesem Faulbrutschorf sind löchrige, eingesunkene Zelldeckel und ein lückenhaftes Brutnest weitere Symptome dieser Bienenseuche. Die Amerikanische Faulbrut ist eine reine Bienenseuche, die nicht auf den Menschen übertragbar ist. Für den Menschen ist sie ungefährlich. Der Erreger schädigt nur die Bienenbrut und führt letztendlich zum Untergang des betroffenen Bienenvolkes. Der Verzehr von Honig, auch von Bienenvölkern aus dem Sperrbezirk, ist nach wie vor gesundheitlich für den Menschen völlig unbedenklich.

Für weitere Informationen steht das Verbraucherschutz- und Veterinäramt unter Telefon 07231 308-9401 gerne zur Verfügung. (stp/enz)

## Schulprojekt „Die Streuobstwiese

**Fortsetzung des Schulprojektes „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ im Schuljahr 2020/2021 geplant** ENZKREIS. Insgesamt 27 Schulklassen haben in der Vergangenheit begeistert die Streuobstwiesen im Enzkreis als „grünes Klassenzimmer“ genutzt und diesen einzigartigen Lebensraum vor unserer Haustüre intensiv kennengelernt. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schulschließungen im Frühjahr konnten jedoch die meisten der laufenden Klassenprojekte nicht mehr abgeschlossen werden. Wie sich der Schulbetrieb im neuen Schuljahr gestalten wird, kann derzeit noch niemand zuverlässig vorhersagen. „Unabhängig davon wird das Landratsamt das Streuobstangebot sobald als möglich wieder aufleben lassen“, erklärt Bernhard Reisch, Obst- und Gartenbauberater beim Enzkreis. „Wir wollen möglichst die begonnenen Projekte noch zu Ende führen und nehmen ab sofort auch wieder Anmeldungen für das nächste Schuljahr 2020/2021 entgegen“, motiviert er zur Teilnahme. „Selbstverständlich werden wir bei der Durchführung die aktuellen Hygienebestimmungen beachten, auch wenn die Veranstaltungen im Freien stattfinden werden“, beruhigt der Fachmann.



*Für die Schulkinder ist die Herstellung von frisch gepresstem Apfelsaft meist der Höhepunkt des Streuobstprojektes. Mit großer Begeisterung werden Äpfel gesammelt, gepresst und der frische Saft anschließend verkostet. Bernhard Reisch hofft, dass dies in diesem Herbst wieder möglich sein wird – wenn auch vermutlich noch mit Maske und unter Einhaltung des Mindestabstands. (enz)*





Das Schulprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ wird vom Enzkreis und der Sparkasse Pforzheim Calw finanziell unterstützt. Dabei erleben Schülerinnen und Schüler das Ökosystem Streuobstwiese an mehreren, über das Schuljahr verteilten Terminen. Unter Anleitung eines ausgebildeten Streuobst-Pädagogen lernen die Kinder praxisnah und handlungsorientiert Zusammenhänge in der Natur kennen. So erledigen sie beispielsweise jahreszeitlich anfallende Arbeiten in den Obstwiesen und erleben dabei die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Die Erfahrungen zeigen, dass sie sich mit sehr viel Freude und Engagement an dem beliebten Projekt beteiligen und damit eine Sensibilität für die Natur entwickeln. „Das genau ist auch Ziel unseres Angebots: Kindern die wunderbare Welt der Streuobstwiesen nahe zu bringen, damit sie zu Naturschützern werden“, ergänzt Dezernent Dr. Daniel Sailer, der im Landratsamt u.a. für den Bereich Landwirtschaft zuständig ist. Am besten eignet sich das Projekt für die Klassenstufe 3 und 4 der Grundschulen. Es kann aber auch in Absprache mit dem Streuobst-Pädagogen in anderen Klassenstufen und an anderen Schularten umgesetzt werden.

Für nähere Auskünfte und Anmeldungen steht Bernhard Reisch unter Telefon 07231 308-1831 oder per E-Mail an [bernhard.reisch@enzkreis.de](mailto:bernhard.reisch@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden sich auch auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/obst-undgartenbau](http://www.enzkreis.de/obst-undgartenbau) oder unter [www.streuobst-paedagogen.de](http://www.streuobst-paedagogen.de) .(enz)

Herr Ewald und Frau Gerda Franz, geb. Hartmann feiern am Donnerstag, 09. Juli 2020 das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Mit den Angehörigen gratuliert die ganze Gemeinde dem Ehepaar zu ihrem besonderen Fest.



## Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opac.kivb.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>  
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: [buecherei1@ispringen.de](mailto:buecherei1@ispringen.de)  
Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

## Jubilare

### Wir gratulieren zum Geburtstag !

04.07.	Becker, Günter	Blumenstraße 15	85 Jahre
06.07.	Salvemini, Marta	Kraichgaustr. 9	70 Jahre
06.07.	Wacker, Roland	Höhenstr. 23	70 Jahre
07.07.	Durst, Ingeborg	Friedenstr. 62	90 Jahre
08.07.	Petzold, Peter	Kraichgaustraße 27	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



## Ehejubilare

### Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Herr Rolf und Frau Hilde Müller, geb. Jäck feiern am Mittwoch, 08. Juli 2020 das Fest der Diamantenen Hochzeit.

### Liebe Leser,

da die Corona Pandemie uns noch eine Zeit lang begleiten wird, werden wir zur Unterstützung unserer Leser **zusätzlich neue Wege** gehen.

**1.** Sie schauen Zuhause im OPAC (Online Katalog) nach, welche Bücher in der Bücherei vorhanden sind, bestellen sie telefonisch oder per Mail und wir legen die Medien auf Ihren Namen zurück.  
**2.** Wir können auf Wunsch auch ein **Überraschungspaket** zusammenstellen, so erhalten Sie auf diesem Weg Belletristik, welche Sie sich nicht ausgesucht hätten, aber trotzdem nettes Lesefutter für Sie darstellen.

Terminvereinbarung ist sinnvoll, da wir die Bestellungen nicht während der Öffnungszeiten bearbeiten können.

### Sie holen nur noch ab!

Es ist wichtig für Kinder, zu verstehen, warum das Virus ihr Leben so stark beeinflusst. „**Conni macht Mut in Zeiten von Corona**“ **Diese Geschichte gibt Antworten auf wichtige Kinderfragen:** Was ist das Virus und warum kann ich es nicht sehen? Warum muss ich Abstand zu meinen Freundinnen und Verwandten halten? Warum ist gründliches Händewaschen so wichtig? Was bedeutet Quarantäne? Und was mache ich, wenn ich mich zu Hause langweile?

„**Dann bleiben wir eben zu Hause!**“ von Renate Bergmann  
Mit der Online-Omi durch die Krise. Das bisschen Quarantäne! Das sind verrückte Zeiten, finden Sie nicht? Keiner darf aus dem Haus, schon gar nicht wir alten Leute. Heute wäre unser monatlicher Geburtstagskaffee gewesen, den haben wir natürlich abgesagt. Mit anderthalb Metern Abstand versteht eh keiner was beim Unterhalten, und die Polonaise macht so auch keinen Spaß.

„**Patient Null - Wer wird überleben?**“ von Daniel Kalla  
Ein hochspannender Thriller mit brandaktuellem Thema: der Ausbruch einer Epidemie in Europa. Wir dachten, wir hätten sie besiegt: die Seuche, die vor 700 Jahren 25 Millionen Menschen dahintrug. Doch jetzt ist die Pest zurück - noch tödlicher - und bedroht die ganze Menschheit.



Bitte denken Sie daran, die ausgeliehenen **Medien rechtzeitig zu verlängern oder abzugeben**. Sie können die Leihfrist jederzeit selbst von Zuhause aus über unseren Online Katalog, mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Passwort, verlängern. Oder rufen Sie einfach an Tel.-Nr. 07231-800311 ein Anrufbeantworter ist geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an [buecherei1@ispringen.de](mailto:buecherei1@ispringen.de) schreiben. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - **Ihr Büchereiteam**

## Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- ein Schlüsselbund

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Becker, Zimmer 6 abgeholt werden.